

Mitteilung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|---------------------------------|------------|
| Ausschuss Soziales und Senioren | 27.04.2017 |

"Verbraucherberatung im Quartier": 1. Sachstandsbericht

Der Rat der Stadt Köln stimmte am 23.06.2015 dem Entwurf des Vertrags zwischen der Stadt Köln und der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V. über die Durchführung des Modellvorhabens „Verbraucherberatung im Quartier“ zu (Beschlussvorlage 1767/2015). Der im Juli 2015 abgeschlossene Vertrag sieht eine Laufzeit vom 01.09.2015 bis 31.12.2019 vor.

Im Rahmen der Mitteilung "Verbraucherberatung im Quartier startet in ausgewählten Sozialräumen" (0132/2016) informierte die Verwaltung den Ausschuss Soziales und Senioren im Februar 2016, u.a. über das aktualisierte Konzept zu Verbraucherberatung im Quartier (Stand: 28.09.2015). Im April 2016 wurden Nachfragen zu dieser Mitteilung mit der Verwaltungsvorlage 0747/2016 beantwortet. Eine vertiefende Diskussion im Beirat der Verbraucherberatungsstelle („Beirat der VB“) am 23.05.2016 schloss sich an.

Unter <http://www.verbraucherzentrale.nrw/quartiersinformation-koeln> informiert die Verbraucherzentrale auf ihrer Homepage über das Modellvorhaben und dessen Evaluation. Darüber hinaus wird die Verbraucherzentrale im Ausschuss Soziales und Senioren am 27.04.2017 anhand einer Präsentation einen Überblick zum aktuellen Stand der Evaluation geben.

Begleitet wird das Modellvorhaben neben dem kontinuierlichen Austausch auf der Arbeitsebene von Verbraucherzentrale und Stadtverwaltung auch durch die Sitzungen des Begleitkreises Verbraucherberatung im Quartier (27.06. und 05.12.2016), in dem Vertreter/innen der Verbraucherzentrale NRW, von ConPolicy Institut für Verbraucherpolitik, Verbraucherschutzministerium NRW, Wohlfahrtsverbänden und Stadt Köln (Amt für Soziales und Senioren) vertreten sind. Unter anderem wurden erste Ergebnisse der Evaluation durch ConPolicy diskutiert. Das Fazit der ersten Evaluationsrunde ist, dass der Pilotansatz Verbraucherberatung im Quartier den Erwartungen entspricht und als Erfolg gewertet werden kann.

Am 18.01.2017 fand am Ort der Quartiersberatung in Chorweiler, der „Kulturbrücke“, ein Pressetermin statt, in dem über den aktuellen Stand des Modellvorhabens informiert wurde. Teilnehmer/innen waren NRW-Verbraucherschutzminister Johannes Remmel, Dr. Harald Rau - Dezernent für Soziales, Integration und Umwelt, Herr Wolfgang Schuldzinski - Vorstand der Verbraucherzentrale NRW sowie Multiplikatoren aus den drei Sozialräumen Chorweiler, Kalk und Höhenberg / Vingst. In der Presse sind einige Artikel erschienen, die in der Anlage beigefügt sind.

Der Ausschuss wird über die weitere Entwicklung des Projektes informiert.

Anlagen

gez. Dr. Rau